

17. Dezember 2010

Heute sind wir mit **LEO** verabredet. Sie kennen Leo nicht?  
Na dann:

„Hört euch die Geschichte an von  
Leo Spekulatius, dem Lebkuchenmann.“

Soweit der Refrain zu unserer Geschichte. Die ganze Wahrheit  
über Leo hören wir gesungen von den  
**Kindern des Katholischen Kindergartens**, unterstützt von  
**Ilona Schmand**



**So köstlich zart und knusprig, so duftend und so frisch,  
stand Leo Spekulatius einst auf dem Bäckertisch.  
Und wer ihn sah, der kam ganz nah, um ihn sich anzusehn,  
denn Leo Spekulatius, der roch so wunderschön.**

**Mariechen sah den Leo, so duftend zart und frisch  
und kaufte Spekulatius direkt vom Bäckertisch.  
Wie riecht der fein! Sie packt ihn ein. Den schenk`ich meinem Mann!  
Doch Leo Spekulatius, ja den vergißt sie dann.**

**Als Weihnachten gekommen und alle freuen sich,  
lag Leo Spekulatius nicht auf dem Weihnachtstisch.  
Ganz unten in der Tasche drin, da lag der arme Mann!  
Da fing der Spekulatius schon bald zu weinen an.**

**Als Weihnachten vorüber, der Sommer kam ins Land,  
geschah es, dass Mariechen dann den Leo endlich fand.  
Er war nicht zart. Er war so hart wie Holz, der arme Mann.  
Sie sah den Spekulatius ganz lang und freundlich an.**

**Mariechen nahm den Leo ganz zärtlich in den Arm  
und packte ihn in Watte ein, da wurd`s dem Leo warm.  
Sie sagte drauf: Dich heb`ich auf bis wieder Weihnacht ist.  
Da hätt`der Spekulatius Mariechen gern geküßt.**

**Als Weihnachten gekommen, da hing, ihr glaubt es kaum,  
der Leo Spekulatius an ihrem Weihnachtsbaum.  
Hart wie er war, hängt Jahr für Jahr am Weihnachtsbaum der Mann.  
Seht ihr den Spekulatius, dann freut euch doch daran!**

Die Kinder hatte ihre Freude. Nach dem Lied ging`s wieder ab in den Schnee zum  
Toben. Die Eltern, Großeltern und übrigen Gäste wurden von den Mitarbeitern mit  
heißen Getränken und frischen Brezeln versorgt.

